

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses |
| Herausgeber: | Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen |
| Band: | 90 (1999) |
| Heft: | 8 |
| Rubrik: | Produkte und Dienstleistungen = Produits et services |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuerscheinungen Nouveautés

Rapport d'activité 1998

Energie électrique: Recherche, développement, prospective

Le rapport peut être obtenu auprès d'Electricité romande, commission RDP, case postale 534, 1001 Lausanne, téléphone 021 310 30 30, fax, 021 310 30 40. Il est également disponible sur internet: www.electricite.ch/futur.html.



Le nouveau rapport d'activité 1998 présente vingt projets dont la plupart ont été financés partiellement par l'Electricité Romande, la CREE et le PSEL (Fonds pour projets et études de l'économie électrique). Parmi ceux-ci, il con-

vient de citer les condensateurs secs à haute densité d'énergie (voir photo de couverture) et le transformateur supraconducteur à grande puissance qui est en service chez les SIG à Genève.

Tätigkeitsbericht 1998

Electricité Romande und Chambre romande d'énergie électrique (CREE)

Der Bericht kann bezogen werden bei: Electricité Romande, Commission RDP, Postfach 534, 1001 Lausanne, Telefon 021 310 30 30, Fax, 021 310 30 40. Der Bericht ist auch im Internet unter www.electricite.ch/futur.html verfügbar.

Im neu erschienenen Geschäftsbericht 1998 sind 20 Projekte aufgeführt, welche von der Electricité Romande, dem CREE und teilweise auch vom PSEL (Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft) finanziell unterstützt werden. Darunter die neu entwickelten Leistungskondensatoren mit hoher Energiedichte (Titelbild) und der Hochtemperatur-Supraleiter-Transformator, der bei den SIG in Genf eingesetzt wird.

tenant une première partie (Mise en perspective du cas Suisse), une deuxième partie (La préparation du succès Suisse: «Learning by doing», 1800–1886) et la troisième partie (Du transfert de technologie à l'innovation, 1875 à 1895).

Cette thèse donne un large aperçu de l'histoire de l'électricité.

Histoire de l'électricité en Suisse

La dynamique d'un petit pays européen 1875–1939

Thèse en français; Auteur: Serge Paquier; ce livre peut être prêté par la bibliothèque de l'UCS.

Il s'agit d'une thèse très détaillée de 600 pages, con-

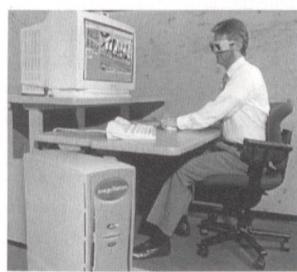


Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Computer: Systeme und Hardware

Photogrammetrisches System für Windows NT

Die Workstation Image Station ZIII wurde für die digitale Photogrammetrie konzipiert.



Digitale Photogrammetrie-Workstation Image Station ZIII

Sie zeichnet sich durch Stereo-roaming aus und bietet eine schnellere Aerotriangulation sowie die Erzeugung von Feature- und DTM-Daten. Die aktuelle Version basiert auf zwei

450-MHz-Prozessoren Pentium-II-Xeon von Intel. Die ZIII verfügt über ein 9,1-GB-Systemlaufwerk und zwei 18,2-GB-Datenlaufwerke sowie einen 256-MB-Arbeitsspeicher. Die Workstation gilt als Spitzentmodell der Photogrammetrie-Hardware-Linie von Intergraph und ist mit einfacher oder doppelter Bildschirmkonfiguration erhältlich. Sie verfügt über passive oder aktive Stereogläser, entweder mit 21-Zoll-Monitor oder mit 24- bzw. 28-Zoll-Panorama-monitoren. Der Anwender erhält mit der Image Station ZIII einen leistungsstarken Photogrammetrierechner, der zusätzlich die Möglichkeit bietet, mit der fortschreitenden Entwicklung der Xeon-Prozessoren die Rechnerleistung in einer späteren Phase weiter zu erhöhen.

Intergraph Schweiz AG, 8050 Zürich
Tel. 01 308 48 48, Fax 01 308 49 19
www.intergraph.com/ch

Informationstechnik

Dualband-Handy für Mobilfunkeinsteiger

Das Dualband-Handy C25 unterstützt Triple Rate, das heißt es funktioniert im GSM-900er- und im GSM-1800er-Netz und wechselt automatisch hin und her. Damit passt es sich flexibel allen Telefonkarten und Netzmöglichkeiten an und bleibt zum Beispiel auch bei Kapazitätsengpässen im Mobilfunknetz einsatzbereit. Siemens orientiert sich an jungen Mobilfunkneinsteigern im Alter zwischen 15 und 29 Jahren, da



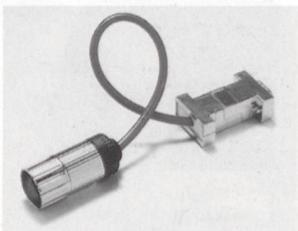
Dualband-Handy C25 für Einsteiger

diese Zielgruppe auch auf Spitzentechnologie Wert legt. Neben handlichen Abmessungen ($117 \times 47 \times 27$ mm) und Gewicht (135 g inkl. Akku) überzeugt das C25 mit bis zu 100 Stunden Standby oder bis zu 300 Minuten Sprechzeit. Bei der Tastatur ist die Beschriftung auch im Dunkeln gut zu erkennen, und die Tasten sind angenehm zu bedienen. Die beiden Softkeys erleichtern das Blättern durch die Symbole des Menüs. Das Handy speichert bis zu 250 Rufnummern auf der SIM-Karte und weitere acht VIP-Einträge im Gerät. Für den Anrufton stehen verschiedene programmierbare Soundvarianten zur Auswahl (auch stumm). Serienmäßig gehört auch das SIM Application Toolkit für interaktive Services auf Basis von Short Message Services (SMS) dazu, beispielsweise für das Abfragen des aktuellen Kontostandes, des Aktiendepotwertes oder der aktuellen Fahrplaninformation.

*Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich
Tel. 01 749 14 52, Fax 01 749 16 25*

LWL-Verbindungen für Industrie-anwendungen

Komplexe Steuerungen erfordern immer sicherere Übertragungslösungen. Mit Hilfe von Interbus-Leitungen lassen sich EMV-Störungen weitgehend eliminieren. Mit den steckfertigen LWL-Verbindungen sind herkömmliche Kupferleitungen für RS-485-Schnittstellen oder Bus-Knoten mit Rundsteckern 1:1 ersetztbar. Das selbstversorgende LWL-Datenübertragungssystem verfügt im Steckverbinder über eine integrierte Optoelektronik,



Steckfertige LWL-Verbindungen ersetzen Kupferleitungen.

und die Spannungsversorgung kommt aus der Datenleitung. Das alte Kupferkabel lässt sich entfernen und durch die neue LWL-Verbindung ersetzen. Neue Anlagen lassen sich gleich zu Anfang mit Voll-Duplex-Datenleitung planen.

*Bachofen AG, 8610 Uster
Tel. 01 944 11 11, Fax 01 944 12 33
www.bachofen.ch*

Webkamera untersucht kritische Objekte

Die Webkamera 200+ ist für Netzwerk- und Überwachungsanwendungen geeignet. Sie kontrolliert kritische Objekte und überwacht Fertigungsabläufe oder Baustellen, überprüft Alarne vom Schreibtisch aus und versendet automatisch zeit- oder ereignisgesteuert Live-Bilder über E-Mail. Die Webkamera ist mit auswechselbarer Linse, wie zum Beispiel Weitwinkel erhältlich. Sie liefert digitale Bilder mit Auflösungen bis zu 702×576 Bildpunkten in True-Color-Farbtiefe von 24 Bit im Standard JPEG. Mit einem programmierbaren Digital-Zoom lassen sich beliebige



Webkamera für Netzwerk- und Überwachungsanwendungen

Ausschnitte des Bildes vergrößern. Die Installation ist mit Hilfe von Plug-and-Play ohne zusätzliche Ressourcen durchführbar. Die Kamera lässt sich auch über ein Modem ans Netzwerk anbinden. Sie kann Bilder ins Netz einspielen und speichert diese auch per Filetransfer auf einem Server oder Client ab.

*Eotec Videotechnik AG, 4132 Muttenz
Tel. 061 467 90 90, Fax 061 467 90 99
www.eotec.ch*

Energietechnik

Schiessen und Bohren wird überflüssig

Mit Hilfe der Einschlagbolzen Marking lassen sich Breden und Lochband auf Rohböden montieren. Beim Verarbeiten sitzt der Bolzen fest im Setzwerkzeug, was ein sicheres und gerades Einschlagen ermöglicht. Auf der Baustelle ist auch kein Stromanschluss erforderlich. Das Reinigen von Schussapparaten entfällt. Dank geriffeltem Schaft bieten die Einschlagbolzen eine hohe Haltekraft. Sie sind aus gehärtetem Stahl gefertigt.



Der Bolzen sitzt fest im robusten Setzwerkzeug.

tigt und fixieren mit dem breit aufliegenden Kragen auch Lochband. Passend zum Setzwerkzeug sind diese Bolzen mit einer Länge von 14 sowie 18 mm bis zum Kragen erhältlich.

*Elbro AG, 8162 Steinmaur
Tel. 01 853 01 09, Fax 01 853 37 65
www.elbro.com*

Praxistips für Montage und Schaltschrankbau

Für die tägliche Werkstattpraxis hat Rittal die Broschüre «EMV-gerechter Schaltschrankbau» verfasst. Auf 34 Seiten finden sich Praxistips mit Empfehlungen für den Einsatz in Maschinen und Anlagen und zu einem durchgängigen Potentialausgleich, EMV-



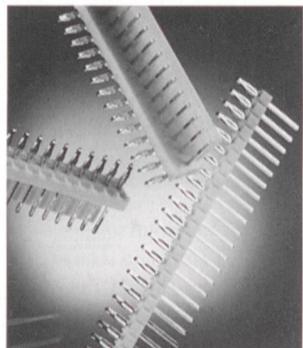
Broschüren für die tägliche Werkstatt-praxis

besserungen im Schaltschrank sowie Verkabelungsregeln. Ferner gibt die Broschüre eine detaillierte Produktübersicht über das gesamte EMV-Programm für Maschinen- und Anlagenbau, Daten- und Telekommunikation, elektronische Geräte und Systeme sowie Energieversorgung.

*Rittal AG, 5432 Neuenhof
Tel. 056 416 06 00, Fax 056 416 06 66
rittal@rittal.ch*

Mit kleinem Druck zu maximalem Halt

Bei den Press-in-Stifteleisten Mas-Con handelt es sich um lötfreie elektrische Verbindungen, die durch das Einpressen eines elastisch verformbaren Einpressstiftes (Nadelöhrprinzip) in ein metallisiertes Leiterplattenloch hergestellt werden. Der Stift passt sich optimal dem spezifischen Lochdurchmesser der Leiterplatte an. Das Design



Die Press-in-Stifteleisten Mas-Con sind lötfrei.

des Nadelöhrs garantiert geringe mechanische Beanspruchung für die Leiterplatte, aber dennoch grosse Haltekräfte für die Stifteleiste. Weitere Verarbeitungsmerkmale sind: weg vom Löten hin zum Pressen, in Verbindung mit der SMD-Technik einsetzbar, Wegfall des Lötz- und Fluxvorganges, Stifteleisten ohne Kontaktverlust anreichbar, keine thermische Belastung von Leiterplatten und Stifteleisten sowie gasdichte, sichere Kontaktierungen.

*Pancon GmbH, D-61352 Bad Homburg
Tel. +49 6172 117 50
Fax +49 6172 117 51 60*